

Verspätete Titelverteidigung: Herrschings Damen 50 jubeln

TENNIS TCH-Team wird wie 2019 Meister in der Regionalliga

Herrsching – Eine knappe 4:5-Niederlage am letzten Spieltag gegen den SV Helfendorf hat die Damen 50 des TC Herrsching nicht um den Titel in der Regionalliga Süd-Ost gebracht. Sechs eindeutige Saisonsiege zuvor hatten ein gutes Polster für die Tennisspielerinnen dargestellt. Schon vor Beginn der abschließenden Partie war klar gewesen, dass zum Gesamtsieg drei gewonnene Matches gegen Helfendorf ausreichen würden.

Trotzdem brachte das Spiel einiges an Spannung. Verletzungsbedingt musste Herrschings Nummer eins, Petra Apostolopoulos, ihr Match aufgeben. Nach Beendigung der anderen Einzel war die Erleichterung beim TCH groß: Es stand 3:3, der Titel war sicher. Den Tagessieg ließen sich die Helfendorferinnen in den Doppeln nicht nehmen, die Saison schlossen sie auf Rang zwei ab.



Wieder Meister: Britta Pohl, Marion Schriever, Dorothea Wenzel und Manuela Czech (hinten v.l.) sowie Uli Spindler, Petra Apostolopoulos, Claudia Elbs und Fini Bott (vorn v.l.). FOTO: TCH

Nachdem coronabedingt die Ligaspiele 2020 ausgefallen waren, konnten die Herrschinger Damen 50 ihren Titel aus 2019 mit einem Jahr Verspätung verteidigen. Von

insgesamt 42 gespielten Einzeln gingen nur acht verloren. Britta Pohl, Manuela Czech und Uli Spindler beendeten die Saison sogar mit einer weißen Weste in den Einzeln. mm